



NEBENAN

Frieden für unsere Nachbarn! Frühling '22

Kinderleicht zu Highspeed-Internet Mit dem Multimedia-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem.



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu
80 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus**
erhältst Du exklusive Rabatte –
zusätzlich zu den Online-Vorteilen.
Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.02.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2022.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring

Puh ... Frühling!

**Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern,
Blättern und Lesen. Genießen Sie das Frühjahr
und bleiben Sie gesund!
Ihr Nebenan-Team**



Das Jahr 2022 steht bislang unter keinem guten Stern. Wir alle leiden mit den Menschen in der Ukraine und noch immer macht uns die Pandemie zu schaffen.

Dennoch blickt die gbg zuversichtlich in die Zukunft. Das schlägt sich auch in der aktuellen NEBENAN nieder. Wir möchten Ihren Alltag mit frischem, positivem und interessantem Lesestoff bereichern. Erstmals berichten wir deshalb hier in Kooperation mit Autoren vom Kehr wieder am Sonntag. Und nicht nur inhaltlich, auch optisch wird sich Ihr bewährtes Kundenmagazin im Laufe des Jahres Stück für Stück in frischer Optik präsentieren.

Lassen Sie sich überraschen!

Seite 2

Herzlich

Unterwegs mit den Helferinnen des ASB



Seite 4

Innovativ

Wohnen und Mobilität im Ostend



Seite 7

Persönlich

Mein perfekter Tag in Hildesheim



Seite 10

Nachdenklich

Matthias Mehler zu 100 Jahren Jo-Wiese



Außerdem in dieser Ausgabe:

Seite 8 Was bewegt Sie? – **Seite 12** Verstärkung für das gbg-Team

Seite 14 Azubis erzählen aus dem Leben – **Seite 18** Kulturtipps.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Magazin wo es nicht anders geht entweder die maskuline oder die feminine Form. Damit ist keinerlei Benachteiligung oder Abwertung des jeweils anderen Geschlechts verbunden.



„Beate ist die Beste“

Immer nah dran:

Helferinnen und Helfer vom Arbeiter-Samariter-Bund

Anneliese Wilsing ist für ihr Alter erstaunlich selbstständig und fit. Aber an der einen oder anderen Stelle benötigt die 88-Jährige dann doch etwas Unterstützung. Und die bekommt die Mieterin unserer Service-Wohnanlage in der Hildebrandtstraße auch regelmäßig. Und zwar von Beate Bombosch. Frau Bombosch unterstützt unsere Mieterin beispielsweise beim richtigen Anlegen von Kompressionsstrümpfen oder beim frischen Beziehen ihres Bettes. „Beate ist meine Beste“, ist Frau Wilsing überzeugt. Die beiden Frauen strahlen sich an. „Ein Lächeln gibt mir bei meiner Arbeit ganz viel zurück“, erwidert besagte Beate.

Frau Bombosch ist seit 2009 als Haushaltshilfe und „Mädchen für Alles“ beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) angestellt. In der gbg-Service-Wohnanlage in der Hildebrandtstraße ist sie regelmäßig unterwegs und unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner wo es nur geht. Sei es beim Anziehen oder auch beim Sauberhalten der Wohnung. Ihre ASB-Kollegin Ingrid Skerra, die gute Seele unserer Wohnanlage, ist hingegen Ansprechpartnerin für die Hausbewohnerinnen und Bewohner, wenn es um die Ausgestaltung ihres Alltags geht.

Frau Skerra organisiert regelmäßig Spielenachmittage oder das allseits beliebte Mettbrötchen-Essen, Grillen und vieles mehr.

Ingrid Skerra sieht sich darüber hinaus als wichtige „Orientierungshilfe“, die den Menschen Unterstützung in einem neuen Lebensabschnitt, wie einen Umzug in eine Service-Wohnanlage, bietet. Üblicherweise kämen Menschen mit Ende 60 in eine solche Wohnanlage, erzählt sie. Oftmals, wenn ein Partner verstorben ist und der Alltag nicht mehr ganz allein bewältigt werden kann. Da sei es dann besonders wichtig, die Menschen zu unterstützen, so Skerra. Sie plant noch weitere Angebote, wie gemeinsame Besuche auf dem Wochenmarkt, um die Gemeinsamkeit zu fördern.

Für ASB-Pflegedienstleiterin Barbara Bartels ist die herzliche Gemeinsamkeit ein ganz wichtiger Baustein im Engagement des ASB. „Wir sehen ja, dass häusliche Isolation bei älteren Menschen ein großes Problem ist, deswegen ist es dem Team ganz wichtig, zuverlässig nah bei ihnen zu sein und Orientierung zu bieten.“

Geschäftsführer Bolko Seidel geht sogar noch weiter: „Wir möchten den Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen Räumen noch für mindestens 20 weitere Jahre ermöglichen.“ „Wir haben ein kernstabiles Team, das auch in der schwierigen Corona-Zeit hochmotiviert die Menschen unterstützt hat. Und zwar nicht nur hier in der Wohnanlage, sondern an vielen Standorten und in der häuslichen Pflege“, ergänzt die Pflegedienstleiterin.



Gute Laune inklusive:
Pflegedienstleiterin
Barbara Bartels und
Bolko Seidel, Geschäftsführer
des Kreisverbandes
Hildesheim-Hameln-Pyrmont



Der ASB in Zahlen

Gegründet 1888 hat der Arbeiter-Samariter-Bund heute bundesweit 1,4 Millionen Mitglieder. In Stadt und Kreis Hildesheim sind es 3.500. Neben der Kernkompetenz der ersten Hilfe sind weitere Betätigungsfelder des ASB die ambulante Pflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen, Hausnotruf und Fahrdienste. 100 Sprinter mit 150 Mitarbeitenden stehen allein im Fahrdienst des ASB bereit.

Mehr als 600 Hausnotruf-Anschlüsse betreut der ASB allein im Raum Hildesheim.

In fast allen Bereichen des ASB werden weitere Mitarbeitende gesucht. Vor allem in der Pflege, der Haushaltshilfe und im Fahrdienst. Ausführliche Infos dazu gibt's auf der Homepage: asbhildesheim.de



Beate Bombosch reicht Mieterin Anneliese Wilsing in der Küche schwer zugängliches Geschirr.

Hier biete ein Job beim ASB, so Bartels, große Vielfalt. Auch im Kreis der Mitarbeitenden. Quereinsteiger mit ganz unterschiedlichem Hintergrund seien immer herzlich willkommen, so Bartels. „Diversität ist in der heutigen Zeit immer wichtiger.“ Das betont auch der ASB-Geschäftsführer Bolko Seidel. **Zum Internationalen „Diversity Day“ am 31. Mai soll es deshalb dazu auch ein internationales Grillen in der ASB-Zentrale am Helios-Klinikum geben.**

Doch zurück zu unserer Mieterin Anneliese Wilsing. In ihrer Wohnung hat Beate Bombosch inzwischen klar Schiff gemacht und das Bett neu bezogen. „Die Matratze ist für mich leider zu schwer geworden“, gesteht die 88-Jährige und strahlt die Hilfe vom ASB an.

Die hat mittlerweile gemeinsam mit ihrer Pflegedienstleiterin begonnen, Frau Wilsing beim schwierigen Anlegen von Kompressionsstrümpfen zu helfen. „Da braucht man Erfahrung und vor allem Gelenkigkeit“, erläutert Barbara Bartels. Aber auch das klappt gut. Frau Wilsing ist jetzt schick und fit für den Tag. „Nachher“, so Wilsing, „werde ich mich wieder meiner Arbeit an der Nähmaschine widmen.“ Das mache ihr großen Spaß. Und im Haus gibt es ja auch noch einiges zu entdecken. „Mal sehen, was Frau Skerra vorbereitet hat“, sagt sie. Leider ist noch nicht die richtige Zeit für den gemeinsamen Garten. Aber das kommt ja noch. Und Frau Bombosch vom ASB, die kommt morgen ja auch wieder. (Saw)



Wohnen auf höchstem Niveau

Ostend: Unser Neubau „Elisabethgarten“ ist bezugsfertig

Der Tag des offenen Hauses, am 12. März, hat es gezeigt: Das Interesse am Neubau der gbg im Ostend ist riesig. Mehrere Hundert Interessenten haben sich bei strahlendem Sonnenschein selbst vor Ort ein Bild von unserem Neubau mit seinen 57 Wohnungen gemacht.

Die neuen Wohnungen sprechen aber auch für sich: Die gbg bietet hier einen bunten Wohnungsmix von 1-Zimmer-Appartments über 2- und 3-Zimmer-Wohnungen bis hin zu geräumigen 5-Zimmer-Wohnungen für nahezu jeden Bedarf und Anspruch. Immerhin bieten die lichtdurchfluteten Wohnungen Grundflächen von etwa 40 Quadratmetern bis zu rund 150 Quadratmetern. Jeder Gebäudeabschnitt und jede Etage sind selbstverständlich über Treppen und Aufzüge erschlossen. Jede Wohnung punktet darüber hinaus, mit einer eigenen Terrasse oder einer großzügigen Loggia, die es den Mieterinnen und Mietern ermöglicht, die Sonne zu genießen und einen Blick auf den großzügigen Grüngürtel des neuen Wohnquartiers, der noch angelegt wird, zu werfen. Eine Tiefgarage bietet ausreichend Stellplätze – auch für Elektrofahrzeuge.

Der Gebäudeabschnitt mit der Adresse Elisabethgarten 1, umfasst 21 Wohnungen, die für Menschen mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten sind. Die Kaltmiete für diese geförderten Wohnungen beträgt 5,80 Euro pro



Gut besucht:
Der Tag des
offenen Hauses im
Elisabethgarten
zog zahlreiche
Besucher an

Quadratmeter. Die Gebäudeabschnitte mit der Adresse Elisabethgarten 3–5, bieten 36 Wohnungen, die ohne B-Schein zu mieten sind. 28 davon im Bauteil B und acht im Bauteil C.

All diese Wohnungen sind mit elektronischen Rollläden und Klingelanlage mit Video ausgestattet. Im Bauteil C sind die technischen Möglichkeiten für Smart-Home verbaut.

Eines haben alle Wohnungen gemeinsam – sie sind barrierefrei zugänglich, sieben von ihnen sind mit breiten Türausschnitten und Bewegungsmöglichkeiten sogar rollstuhlgerecht.



Die gbg hat bei diesem Bauprojekt besonderen Wert gelegt auf zukunftsfähige, klimaschonende Mobilität und einen möglichst geringen Verbrauch fossiler Brennstoffe. Die drei Baukörper besitzen Gründächer, die mit ihrem Bewuchs Temperaturunterschiede ausgleichen, Schadstoffe aus der Luft filtern und insgesamt für eine verbesserte CO₂-Bilanz sorgen. Außerdem wird der gesamte Neubau annähernd CO₂-neutral mit Fernwärme aus einem Biomasse-Kraftwerk versorgt.

Und weil Wohnen und Mobilität für die gbg zusammengehören, stehen den Mieterinnen und Mietern Lademöglichkeiten für Elektro-Fahrzeuge in der Tiefgarage zur Verfügung. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, Nutznießer eines Sharing-Programms für E-Fahrzeuge und sogar E-Bikes zu werden.

Der Sharing-Gedanke könnte auch für Mieterinnen und Mieter am Ostend eine Alternative zum Zweitwagen sein! Und es gibt noch eine Besonderheit: Den künftigen Mieterinnen und Mietern wird zudem ein kostenloses Mieterticket für

den öffentlichen Personennahverkehr in Hildesheim bereitgestellt. Das ist ganz neu in Hildesheim.

Auf der Homepage der gbg können Interessierte sich über den Vermietungsstand informieren. Ein Ampelsystem zeigt an, ob eine Wohnung noch frei oder bereits vergeben ist.

Der Bedarf an kleinen Unterkünften ist laut Sandra Ziebarth, Teamleiterin Vermietung und Neubauvermarktung, gegeben: „Die Nachfrage ist groß.“ Auf einem weiteren Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft, dem „Quartier 8“, wird ab dem Herbst nächsten Jahres eine Service-Wohnanlage mit 31 Appartements und einem Angebot für Betreuung im Haus gebaut. Die Service-Wohnanlage, wie es sie in dieser Art bereits in den Stadtteilen Drispdenstedt und Ochtersum gibt, bietet nicht nur moderne Wohnungen in unterschiedlichen Größen, sondern auch das besondere Angebot für ambulante Pflegedienstleistungen im Haus und allgemeine Haushaltshilfen, das durch den Kooperationspartner ASB gewährleistet wird. (Saw)

Startschuss für weitere Sozialwohnungen

In der Pippelsburg haben die Bauarbeiten für 20 Wohnungen begonnen



So wird das Haus Pippelsburg 7–9 nach der Fertigstellung einmal aussehen.

Am Moritzberg rollen wieder die Bagger. Nachdem die gbg in den letzten Jahren schon mehr als 100 neue Wohnungen im Bereich der Straße Pippelsburg gebaut hat, geht es nun mit einem weiteren Neubau am Fuße des Moritzberges weiter. Auf Höhe des bisherigen Wendehammers entsteht unter der Adresse Pippelsburg 7–9 ein weiterer Neubau.

Dort werden noch einmal insgesamt 20 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Größen zwischen etwa 70 und gut 120 Quadratmetern hinzukommen. 12 der neuen Wohnungen werden für Menschen mit Wohnberechtigungsschein zur Verfügung stehen. Fünf weitere Wohnungen

werden ohne den sogenannten B-Schein zu mieten sein. Hinzu kommen 3 rollstuhlgerechte Wohnungen.

Der Neubau entsteht auf der Westseite der Straße und wird sich optisch harmonisch an die bestehenden Gebäude anfügen. In der letzten Märzwoche haben die Tiefbauarbeiten auf der Baustelle begonnen. Ab Mitte April wird es dann mit den Rohbauarbeiten weitergehen. Der aktuelle Neubau wird, wie die Nachbargebäude auch, den Mieterinnen und Mietern auch eine Tiefgarage bieten.



Bereits vor einigen Jahren hat die gbg als städtische Baugesellschaft entschieden, ihren gesamten Bestand im Stadtteil Hildesheim-Moritzberg in einem mehrjährigen Prozess städtebaulich neu zu entwickeln. Entstanden sind zahlreiche neue Gebäude und ein ganz besonderer Auenspielplatz, der im letzten Jahr eingeweiht werden konnte und sehr gut angenommen wird. (Saw)



Daniel Rothert ist Geschäftsführer der KEHRWIEDER Verlags GmbH & Co.



Mein perfekter Tag in Hildesheim

Von Daniel Rothert

Mein perfekter Tag beginnt zwischen 8 und 9 Uhr und ist ein Samstag. Nach dem Aufwachen lese ich gerne noch zehn Minuten in meinem Buch, um richtig wach zu werden. Danach mache ich mir einen ersten Kaffee und trinke ihn vor dem Haus in der Sonne. Der erste Kaffee schmeckt sowieso immer am besten und hier gleich noch einmal besser!

So gestärkt und geweckt schnüre ich meine Laufschuhe. Mit meiner Frau geht es vom Moritzberg aus in Richtung Hohnsen und nach Marienrode. Selbstverständlich scheint an meinem perfekten Tag die

Sonne, das Thermometer zeigt 25 Grad und wir laufen früh morgens auf dieser Strecke immer für etwa eine Stunde der Sonne entgegen. Nach einer ausgiebigen Dusche (niemals unter 15 Minuten!) setze ich mich an den von den Kindern reichlich gedeckten Frühstückstisch (wohl gemerkt, an einem perfekten Tag, aber es kann ja nicht jeder Tag perfekt sein) im Garten. Es gibt Müsli, viel Käse, Obst, Körnerbrötchen und den zweiten und dritten Kaffee. Die schmecken auch noch gut. Am Frühstückstisch beginnt auch schon die Planung für das Essen am Abend.

Jedes Familienmitglied nennt seine Wünsche und dann werden die Kochbücher durchgeblättert. Nach dem Frühstück geht es dafür dann, zum Markt oder zum Supermarkt meines Vertrauens. Den Rest des Vormittags verbringe ich mit ausgiebiger Zeitungslektüre (Kehrwieder, Hildesheimer Allgemeine und Süddeutsche Zeitung) im Strandkorb, um dann gegen 13 Uhr für einen kurzen Mittagsschlaf einzunicken. Frisch erholt geht es mit der Familie zu einer kleinen Fahrradtour am Kanal entlang Richtung Algermissen, um dann gegen 15:30 Uhr pünktlich zum Anpfiff der Fußball Bundesliga wieder Zuhause zu sein.

Nach Abpfiff geht es dann an die Vorbereitungen des Abendessens. Diese finden im Garten statt, wo ich auf meinem Grill mit separater Kochstelle gerne Pizza oder auch eine Paella zubereite. Da schmeckt dann auch schon mal ein Bier (siehe erster Kaffee). Dabei lasse ich mir gerne Zeit, höre Musik und freue mich einfach, draußen sein zu können. Für das Abendessen lassen wir uns viel Zeit und genießen die Erzählungen und Berichte der Kinder. Dabei wird viel gelacht und gute Freunde kommen auch zu Besuch.

Zum Abschluss des Tages setzen sich die Erwachsenen um die Feuerschale, trinken ein gutes Glas Weißwein und lassen den Tag ausklingen. Der Tag endet dann wie er begonnen hat – mit einer entspannten Lesestunde im Bett.

Liebe Leserinnen und Leser: Dies sind Ihre Seiten!



**Jetzt mitmachen und die Chance nutzen,
Ihre tollsten Fotos gedruckt zu sehen!**

Wir würden gerne Fotos von Ihren schönsten Momenten sehen und diese veröffentlichen. Haben Sie einen Lieblingsort in Hildesheim oder in der näheren Umgebung? Oder gibt es besonders tolle Fotos von Ihrem liebsten Vierbeiner? Konnten Sie in letzter Zeit vergnügt durch den Wald toben und haben ein lustiges Foto davon? Die Redaktion der NEBENAN würde gern an Ihren schönsten Momenten teilhaben und das mit den vielen anderen Mieterinnen und Mietern teilen.

**Was bewegt Sie?
Zeigen Sie uns und anderen Leserinnen
und Lesern ihre tollsten Fotos.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns die süßesten, lustigsten oder besonderen Fotos von Ihren ganz persönlichen Momenten zuschicken würden.

Das geht per E-Mail über:
**info@gbg-hildesheim.de oder direkt
unter: satow@gbg-hildesheim.de.**

Wer die Bilder als klassischen Papierabzug oder Ausdruck hat, kann sie natürlich auch in die Post geben und schicken an:

**gbg
Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG,
Z. Hd. Herrn Satow, Eckemekerstraße 36,
31134 Hildesheim.**

Die tollsten Einsendungen werden wir in den nächsten Ausgaben der NEBENAN veröffentlichen. Vergessen Sie deshalb bitte nicht, ihren vollständigen Namen dazu zuschreiben.

Und wenn Sie uns erzählen könnten, was es mit dem Foto auf sich hat, unter welchen Umständen es entstanden ist und warum es Ihnen besonders am Herzen liegt: Nur zu!



Picknick am Fluss. Diesen besonderen Moment hat Grit Bielenin im letzten Sommer für uns eingefangen. Haben Sie etwas vergleichbares erlebt? Zeigen Sie uns doch Ihr Bild davon!

Frühlingsstimmung bei Steuerwald. Eines der Lieblingsbilder von unserem Mieter und Kollegen Evgeny Kratser aus der Nordstadt. „Das Bild habe ich in den letzten Tagen früh morgens geschossen. Schön zu sehen, wie die Natur erwacht. Es gefällt mir richtig gut.“



Grit Bielenin in Action. Einmal schattenhaft auf dem Rad und einmal springend im Wald



Himmel in Flammen. „So habe ich den Himmel über der Nordstadt noch nie gesehen“, schreibt unser Mieter zu diesem gelungenen Foto.



„Es ist wichtig, dass die Stadt diesen Ort hat“

**100 Jahre Jo-Wiese:
Interview mit Betreiber Matthias Mehler**

Seit 100 Jahren gibt es die Jo-Wiese, seit zehn Jahren führt Matthias Mehler mit der Event Werft das Freibad. Zum Geburtstag erinnert er im Gespräch mit Björn Stöckemann, welchen Stellenwert die Anlage hat.

NEBENAN: Herr Mehler, können Sie sich noch an das Gefühl erinnern, zum ersten Mal als Chef in die Jo-Wiese zu kommen?

Matthias Mehler: „Klar! 2013 war eines unserer besten Jahre! Es war brettwarm und deswegen ging der Betrieb gleich von Null auf 100. Unsere Abläufe waren noch nicht perfekt, wir mussten spontan Personal aufstocken, aber die Rückmeldungen waren positiv. Wir haben alles neu gemacht und renoviert. Die Grafik, das Personal, die Anlage. Es herrschte Aufbruchsstimmung. Ich dachte damals: Das ist zwar anstrengend, aber einfach.“

NEBENAN: Wie denken Sie heute, in ihrem zehnten Jahr, darüber?

Mehler: „Heute sehe ich das differenzierter. Ein Freibad zu unterhalten, bringt große Herausforderungen mit sich. In einem Jahr mussten wir die Toiletten sanieren und die Leute in Container schicken. Dann waren die Duschen an der Reihe und wurden auch erst zu Saisonende fertig. 2017 hieß es während des Hochwassers dann schlicht: Rettet die Jo-Wiese! Wir hatten schlechte Jahre, auch schon vor Corona.“

NEBENAN: Macht es trotzdem noch Spaß?

Mehler: „Es ist wichtig, dass die Stadt diesen Ort hat. Die Anlage ist traumhaft schön und wir sind ein starkes Team. Die Verwaltung war immer bereit, in die Jo-Wiese zu investieren. Dazu konnten wir den Betrieb durch Veranstaltungen



und unsere Partner quersubventionieren. Auch die gbg hat uns immer unterstützt – beim Seefest oder als Bandensponsor am Schwimmerbecken.“

NEBENAN: Warum ist es wichtig, dass Hildesheim diesen Ort hat?

Mehler: „Die Menschen lernen hier schwimmen, ob Schulkinder oder Geflüchtete. Das ist immer aktuell. Dann geht es um den Sport. Unsere Wasserballer, zum Beispiel. Der Verein ist noch älter als das Freibad. Wir haben Stammgäste, die kommen seit 60 Jahren zu uns. Das merke ich, wenn ich mir Bilder von früher angucke. Schon 1928 haben sich die Leute hier getroffen. Wir bieten Kurzurlaub.“

NEBENAN: Was braucht ein Freibad heute, um fit für die Zukunft zu sein?

Mehler: „Wir sind seit 2016 mit dem Eigentümer daran. Dadurch konnten wir eine Wasseraufbereitungsanlage, eine Solaranlage und eine Poolabdeckung anschaffen. Für die Saison 2021 erstellt Kosmogrün gerade eine CO₂-Bilanz, damit wir noch grüner werden. Im ersten Schritt schaffen wir dieses Jahr die Plastikflaschen in der Gastronomie ab. Wir sind auf einem guten Weg.“

NEBENAN: Bleiben Sie der Jo-Wiese treu?

Mehler: „Wir haben mit der Verwaltung ein Konzept ausgehandelt. Wenn die Politik dem auch zustimmt, freue ich mich auf die nächsten fünf Jahre.“



SEEFEST

AM JOBEACH | 22.-24.07.2022



Dein Open Air in Hildesheim!
Feier 3 Tage unter den Palmen des
JoBeach Deine Lieblingsbands in
einer umwerfenden Strandlocation.

22. - 24. JULI
JOBEACH | HILDESHEIM

Willkommen im Team

In den letzten Monaten sind zahlreiche Kolleginnen und Kollegen neu zur gbg gestoßen. In dieser und den folgenden Ausgaben stellen wir ihnen die neuen Mitglieder der gbg Familie kurz vor.



Maylin Neuber

Die Immobilienfachwirtin verstärkt seit dem 1. Januar 2022 das Team des Sozialen Managements der gbg. Hier ist sie insbesondere für das Mahnwesen und die Hilfestellung für Mietende mit Zahlungsschwierigkeiten zuständig. Frau Neuber hat zuvor viele Jahre im Facility Management eines großen Discounters gearbeitet. Die 35-Jährige wohnt mit ihrer Familie in Burgstemmen. Dort geht sie gern spazieren, verreist gern und erkundet die Umgebung mit dem Rad.



Bianca Heimberg

Frau Heimberg arbeitet seit dem 1. Juli 2021 bei der gbg in der Abteilung Rechnungswesen. Frau Heimberg ist gelernte Finanzbuchhalterin und war bereits in der Factoring- und Verlagsbranche tätig. Die 36-Jährige lebt in der Gemeinde Nordstemmen und ist in ihrer Freizeit am liebsten mit ihrer Familie in der Natur unterwegs.

Ernst Heinrich Durlach

Herr Durlach hat am 1. Juli letzten Jahres seine Tätigkeit als kaufmännischer Sachbearbeiter bei der gbg aufgenommen. In der Eckemekerstraße ist er in der Abteilung Immobilienmanagement für die Wohnungseigentumsverwaltung zuständig. Der Lamspringer ist gelernter Betriebswirt. Ernst Heinrich Durlach ist bereits seit 25 Jahren Mitglied im TTC Greene und seit einigen Jahren im Vorstand des Tennisclubs Lamspringe aktiv. (Saw)





Unser Rezepttipp zum Frühling: Salat mit Äpfeln, Käse und Paprika

Von Heike Röver, gbg-Personalwesen

Die Zutaten

4 Äpfel,
Gemüsezwiebeln oder
andere frische Zwiebeln,
1 rote Paprika,
1 grüne Paprika,
1 gelbe Paprika,
1 Dose Mais,
1 Dose rote Bohnen,
300 Gramm Käse,
am besten Gouda,
1 Glas Salatcreme oder
Miracel Whip,
frische Kräuter oder
8-Kräuter-Gewürz.



Die Zubereitung

Alle Zutaten für den echt leckeren und frischen Salat entsprechend putzen waschen und schnippeln. Den Gouda in kleine Würfel schneiden. Mais und Bohnen abtropfen lassen. Zuletzt alles in einer großen Salatschüssel gut vermengen und mit der Kräutermischung bestreuen und eine Weile ziehen lassen.

Servieren

Das ist einer der Lieblingssalate im Hause Röver.

Er schmeckt durch seine geschmacklich sehr unterschiedlichen Zutaten ausgesprochen lecker und eignet sich auch gut als Beilage für die angehende Grillsaison.

Guten Appetit!

Azubis erzählen:

Herr Weinert wird bei uns seit 2019 zum Immobilienkaufmann ausgebildet. Mit Bestehen der Abschlussprüfungen im Sommer freuen wir uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Hildesheimer: Im Oktober 2022 beginnt Herr Weinert als erster dualer Student der gbg ein Architektur-Studium in der Landeshauptstadt Hannover.



Julius Weinert (23)

Angehender Immobilienkaufmann
3. Ausbildungsjahr

Dein Highlight im Frühjahr?

...sind eindeutig die länger werdenden Tage, wo man so langsam mal wieder den Grill anschmeißen und das sonnigere Wetter genießen kann.

Was ist dein Lieblingsessen?

Ganz klar die italienische Küche, Bruschetta, Pasta und Co.! Vor allem schmeckt mir die originale neapolitanische Pizza am besten.

Dein Netflix-Liebling?

Ich schaue gerne Fantasy- und Action-Filme. Meine Lieblingsserie ist „One Piece“.

Bist Du Fan eines Fußballklubs?

Vorweg: Ich bin kein Bayern-Fan!

Seit meiner Kindheit bin ich ein Anhänger von Hannover 96. Ab und zu gehe ich auch ins Stadion, erst recht bei Nordderbys, wie zum Beispiel gegen Bremen, Hamburg oder Peine Ost.

Hast Du ein Haustier?

Ja, ich habe einen Beagle, sie heißt Willa und ist ein ganz schöner Vielfraß. Auch ihr gefällt die italienische Küche am liebsten, von römischer Wurst bis sizilianischem Käse... glaubt mir, die frisst Alles!

Was machst du in deiner Freizeit?

Reisen – Ich liebe es die Welt zu bereisen und neue Orte zu entdecken. Meine mit Abstand größte Reise war die nach Australien. Gerne zeige ich auf der folgenden Seite den Weltenbummlern meine schönsten Sehenswürdigkeiten von Down Under.



Mit Allrad durch Australien

Von Julius Weinert

Julius Weinert hat vor seiner Ausbildung gemeinsam mit Freunden eine mehrmonatige Reise durch das Herz des roten Kontinents gemacht. Einige Eindrücke davon möchte er hier schildern.

„In Australien warten viel Natur und die endlosen Weiten des Outbacks, türkisfarbenes Meer, weiße Sandstrände, bunte Korallenriffe, die sanften Riesen der Meere mit Walhaien und wundervolle Nationalparks auf Entdecker.

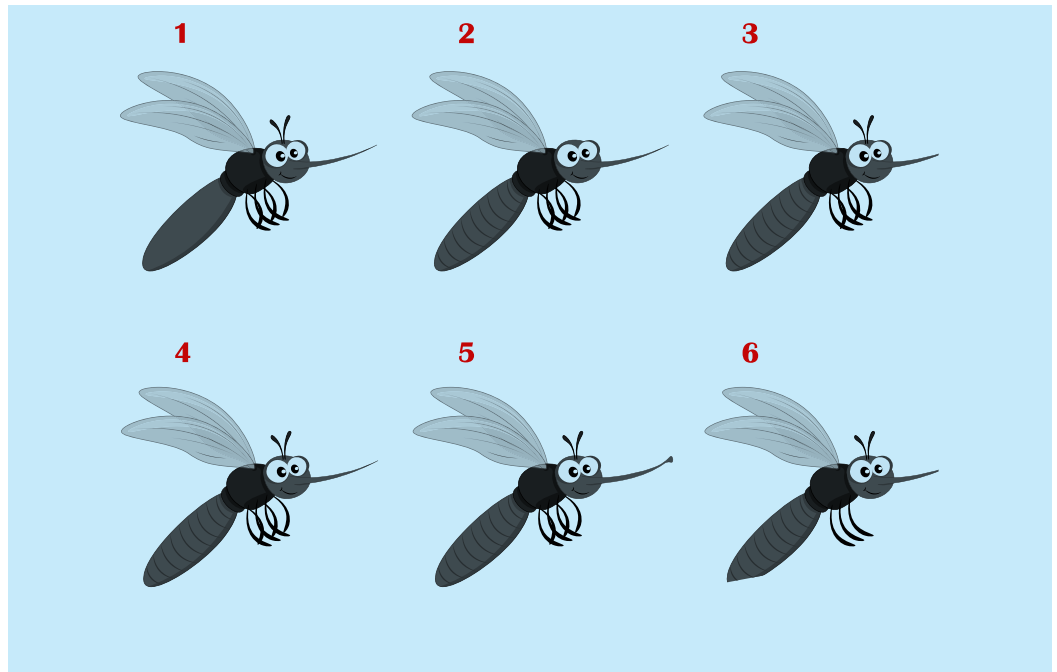
Ich sah pinkfarbene Seen, große Eukalyptuswälder und endlose Flächen an unbewohntem Land. Kleine verschlafene Orte mit oft nur einem Restaurant und dank der mangelnden Lichter, unglaubliche Sternenhimmel mit der Milchstraße bei Nacht. Den Sternenhimmel konnte ich jede Nacht aus meinem Zelt beobachten. Auf dem Bild oben kann man den Sternenhimmel des Outbacks über meinem Autodachzelt sehen.

Am stärksten ist mir aber folgende Situation im Gedächtnis geblieben: Die höchste Temperatur die ich im Outback erlebt habe, betrug 47° Celsius im Nord-Westen Australiens. An diesem Tag ist der Kühler meines Autos explodiert. Der nächste Ort war drei Stunden entfernt!

Zum Glück pendelte nach langem Warten im Schatten des Autos und vielen Fliegen im Gesicht, eine Australierin zur nächst gelegenen Stadt. Sie bot mir eine Mitfahrgelegenheit. Letzten Endes habe ich einen Abschleppdienst gerufen und konnte meine Reise fortsetzen, nachdem der Schaden repariert werden konnte.“

Kids: hier seid ihr gefragt!

Kannst du die beiden
exakt gleichen
Mücken erkennen?
Hmmm – das ist nicht
so einfach!



Wieviele Kreise
ergeben sich
aus dieser Figur?



Auch dieses **Rätsel** ist nicht ganz einfach!



In der Sorgenfrei.Bar kostet ein Cocktail während der Happy Hour nur 5 Euro. Die drei Freunde Lara, Anton und Kim sind dort Stammgäste und haben heute jeweils zwei Cocktails während der Happy Hour getrunken, so dass also jeder von ihnen insgesamt 10 Euro zu zahlen hat.

Da sie heute nicht mehr Bargeld als diese 30 Euro dabei haben und das Kartenlesegerät der Bar ausgefallen ist, müssen sie die Barchefin wegen ihres Trinkgeldes auf das nächste Mal vertrösten. Die drei verabschieden sich freundlich und verlassen das Lokal.

Kurz nachdem die drei gegangen sind, taucht der Besitzer der Bar auf. Er fragt seine Barchefin nach dem Verbleib der drei Freunde, die er doch vorhin noch gesehen habe. Er teilt ihr mit, dass die drei bei ihm noch einen gut hätten und steckt ihr 5 Euro zu. Er bittet sie, den dreien

hinterherzulaufen und die 5 Euro in seinem Namen zu übergeben. Die Barchefin stürzt aus dem Laden und holt die drei Freunde an der nächsten Fußgängerampel tatsächlich ein.

Immer noch ein wenig enttäuscht kein Trinkgeld bekommen zu haben, überlegt sich die Barchefin, dass sich 5 Euro ohnehin schwierig auf drei Personen aufteilen lassen. So entscheidet sie sich, jedem der drei Freunde einen Euro zu geben und die restlichen 2 Euro als Trinkgeld zu behalten.

Insgesamt hat nun jeder der drei Freunde effektiv 9 Euro gezahlt. Das entspricht zusammen also 27 Euro. Zusammen mit den 2 Euro, die sich die Barchefin eingesteckt hat, sind das 29 Euro. Ursprünglich hatten die drei Freunde allerdings 30 Euro bezahlt.

Wohin ist der fehlende Euro verschwunden?

Der Kassensbetrag von 25 Euro ergibt sich natürlich auch, wenn man von den 30 ursprünglich gezahlten Euro die 5 vom Inhaber zurückgezahlten Euro abzieht.

Die von der Barchefin eingesteckten 2 Euro dürfen nämlich nicht zu den 27 Euro hinzugezählt werden, sondern müssen von diesen abgezogen werden. Tut man dies, erhält man den in der Lokalkasse verbliebenen Betrag von $27 \text{ €} - 2 \text{ €} = 25 \text{ €}$. In die Kasse kommen die effektiv gezahlten 27 Euro der drei Freunde, von denen die Barchefin jedoch 2 Euro abgezweigt hat.

Tatsächlich fehlt hier gar kein Euro! Die in der Aufgabe beschriebene Rechnung ist irreführend.

Lösung



Mobilitätsmeile

Wie funktioniert nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität im Alltag und welche umweltfreundlichen Alternativen zum Auto gibt es? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Hildesheimer Mobilitätsmeile. Samstag und Sonntag, **14. und 15. Mai**, präsentieren Fahrradhändler, ÖPNV-Anbieter, Spezialanbieter für inklusive Mobilität, Campinganbieter, Autohäuser sowie Vereine und Institutionen aus Hildesheim und Umgebung ihr Angebot in der Innenstadt.



Uni Mittsommernacht

Endlich findet nach zweijähriger Corona-Pause die Uni-Mittsommernacht, das Sommerfest für Uni und Stadt, auf dem schmucken Gelände der Domäne Marienburg wieder statt. Samstag, 18. Juni, feiern Studierende, Lehrende und Bürgerinnen und Bürger „fünf hoch zwei – 25 Jahre Uni Mittsommernacht“. Um 16.30 Uhr geht das Familienprogramm los, ab 20 Uhr spielen Funk und Rock, Liedermacherei und DJ's auf den Bühnen. Dazu gibt es Workshops, Lesungen, Theater und Spiele. Das Beste: Dieses Jahr ist der Eintritt frei.

Schmeckfest

Freunde von gutem Essen und handgebrautem Bier kommen am letzten Aprilwochenende, **29. April bis 1. Mai**, auf ihre Kosten, dafür sorgen acht Brauereien und über 200 Caterer aus der Region und dem näheren Umfeld. Von 14 bis 21 Uhr ist das Buffet auf dem Hohen Weg eröffnet.



111 Jahre SC Drispstedt

Eine Hildesheimer Institution feiert Schnapps-Zahl-Jubiläum. Den SC Drispstedt gibt es 2022 bereits seit 111 Jahren. Im gbg-Sportpark steigen die Feierlichkeiten mit Grillgut und guter Musik am Samstag, **2. Juli**.

Veranstaltungstipps für den Sommer



gbg-Seefest, 22.–24. Juli am JoBeach

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren wartet in diesem Sommer endlich wieder das beliebte gbg-Seefest am Hohnsen auf die Hildesheimer. Die besondere Atmosphäre am Hohnsensee ist der ideale Ort für das Sommer-Veranstaltungshighlight mit großem Programm. Auf mehreren Bühnen werden an allen Veranstaltungstagen sowohl Hildesheimer Künstler und Bands, als auch überregionale Acts auftreten.

Fotos findest du im Anhang.



City-Beach

Für Urlaubsflair und Strand-Feeling mitten in der Hildesheimer Innenstadt sorgt jedes Jahr im Sommer der Citybeach am Platz Auf der Lilie. Kräftig unterstützt von der gbg, versetzen jede Menge Sand, Palmen, Liegestühle, Strandkörbe und kühle, leckere Drinks die Besucher in Urlaubsstimmung. Eröffnung ist Freitag, **24. Juni**.



Weinfest

Auf dem Hildesheimer Marktplatz vor historischer Kulisse laden Winzer, Weinhändler und Wirte von Mittwoch bis Sonntag, **25. bis 29. Mai**, zum traditionellen Hildesheimer Weinfest ein. Die Besucher können bei Weinen aus den unterschiedlichsten Anbauregionen sowie kulinarischen Köstlichkeiten und einem musikalischen Rahmenprogramm bis in die Nacht feiern.

Jazztime

Nach zweijähriger Pause kehren auf jeden Fall die Gala-Abende der Jazztime zurück. Am Pfingstwochenende, **4. bis 6. Juni**, tritt unter anderem Ute Lemper im Theater für Niedersachsen auf. Ob auch die kostenlosen Konzerte unter freiem Himmel vor dem Stadttheater stattfinden können, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

„Stadtteileben ist wie Fahrradfahren“



Wie sieht mein Nachbar eigentlich ohne Maske aus – und wie ging nochmal Händeschütteln? Wie bestelle ich ein Bier und 'ne Bratwurst ohne App?

Und was ist eigentlich eine WG-Party? Fragen, die vor der Pandemie wohl kaum jemand gestellt hätte. Jetzt aber, nach den Lockerungen durch die Bundesregierung, kann das Leben aber endlich wieder ein wenig hochgefahren werden. Der Sozialarbeiter der gbg, Alexander Hornburg, hat daher ein kleines Trainingsprogramm zusammengestellt, bei dem Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihr verstaubtes Wissen aufpolieren und Ihre eingerosteten kulturellen Fähigkeiten ölen können.

„Stadtteileben ist nämlich wie Fahrradfahren, das verlernt man nicht“, betont Alexander Hornburg denn auch und wirft sich ins gleich Zeug.

Hornburg hat gleich mehrere Events für die warme Jahreszeit konzipiert und organisiert.

„Dabei erfinden wir nicht mal gleich was Neues. Die gbg reanimiert, so gut sie kann und die Lage es erlaubt“, erläutert Hornburg.



Die gbg plant wieder Events in der warmen Jahreszeit

Los geht's schon bald beim **gbg-four-seasons-Frühlings-erwachen** im Kulturstream beim Atelier Licht.n.Stein im Ratskeller.

Im Sommer lehnen wir uns schon ein bisschen weiter aus dem Fenster und feiern mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen in Drispensedt am **3. Juni ab 14:30 Uhr** auf der Grünfläche am Brandisweg. **Ein richtiges Kinderfest mit echten Menschen**, Toben, Schreien, Singen, Schwitzen, Zauberei, Bungee, Murmelbahn, Spielmobil, Clown und Fußballkäfig – **St. Thomas, St. Nikolaus, KJD, GTS... alle sind dabei!**

Am 18. Juni: gbg-four-seasons-summer-night „Culture is coming home – luca deinstallation party“ – ein echter Sommerabend aus dem Kulturratskeller unter den Arkaden des Rathauses, Lichtinstallationen von Licht.n.Stein und Musik aus aller Welt – **wie früher!**

Am 2. Juli feiert der Stadtteilsportverein SC Drispensedt mit gbg-Unterstützung sein 111-jähriges Jubiläum im gbg-Sport-park. Kinderspiele, Kicken, Limo.

Und vom 22. Bis 24. Juli schließlich wird es – zumindest nach derzeitigem Stand – auch wieder das große gbg-Seefest am Beach des Hohnsensees geben. (Hor)

Ihr Kontakt zur gbg

gbg Kundenservice:	(05121) 967-122
Büro Eckemekerstraße:	(05121) 967-0
Reparaturen:	(05121) 967-123
Büro Ehrlicherstraße:	(05121) 967-242
Reparaturen:	(05121) 967-242

Bei Stör- oder Notfällen außerhalb der Bürozeiten beachten Sie bitte die Ansage unter: (05121) 967-0.

Sprechzeiten des Kontaktbeamten

in Drispenstedt:

Montag: 13:00 bis 14:00,

Freitag: 11:00 bis 12:00

Kooperationspartner

Mit der Vorteilskarte weisen Sie sich als Mitglied der „gbg-Familie“ aus und bekommen bei unseren Kooperationspartnern ausgewählte Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen. Wenn Sie wissen möchten, wo es aktuell welche Rabatte für gbg-Kunden gibt, schauen Sie einfach auf unserer Homepage nach.

Die aktuellen Partner finden Sie unter:

<https://www.gbg-hildesheim.de/mieterservice/vorteile-angebote-fuer-mieter>

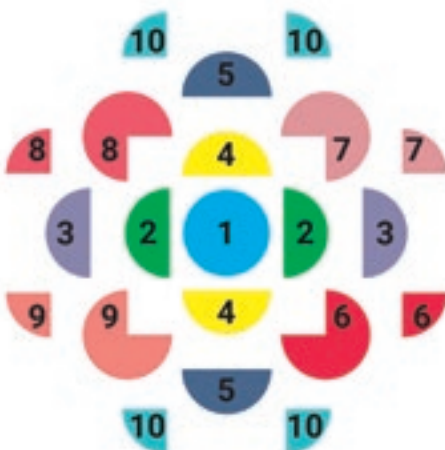


Lösung von Seite 16, die Mücken:

3 und 4

Lösung von Seite 16:

10 Kreise



Impressum

NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus der Nachbarschaft

Herausgeber:

gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG,
Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim.

Tel: (05121) 967-0, info@gbg-hildesheim.de

Autoren dieser Ausgabe:

Frank Satow (Saw), Daniel Rothert, Björn Stöckemann (Stö),
Julius Weinert, Alexander Hornburg (Hor)

Fotos (soweit nicht anders angegeben): gbg, Kehrwieder,

Titel: AdobeStock/Soloviova_Liudmyla, S.13: Adobe Stock/stitchik,

S.16: Adobe Stock/dreambook, S.17: Adobe Stock/weyo,

U4: Adobe Stock/Halfpoint,

Entwurf, Gestaltung: hungerundkoch.com

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Auflage: 4.500 Exemplare

Klimaneutral gedruckt: Druckhaus Köhler, Harsum

Verteilung in alle Haushalte der gbg:

Hildesheimer Verteilerorganisation, HVO.

Anregungen bitte an: satow@gbg-hildesheim.de



Wohnen in Hildesheim

gbg Wohnungsbaugesellschaft
Hildesheim AG
Eckemekerstraße 36
31134 Hildesheim
Telefon 05121 967-0
www.gbg-hildesheim.de
info@gbg-hildesheim.de

Stadtteilbüro Drispstedt:

Ehrlicherstraße 18
31135 Hildesheim Drispstedt
Telefon 05121 967-242